

# B!NATIONAL

Interessengemeinschaft  
Binational  
[www.ig-binational.ch](http://www.ig-binational.ch)  
[info@ig-binational.ch](mailto:info@ig-binational.ch)

Postcheckkonto 80-20972-5 (IBAN CH20 0900 0000 8002 0972 5), 8000 Zürich

## Die IG Binational beim Projekt Farbenblind

(in der Photobastei 2. Stock, Sihlquai 125 beim Limmatplatz)

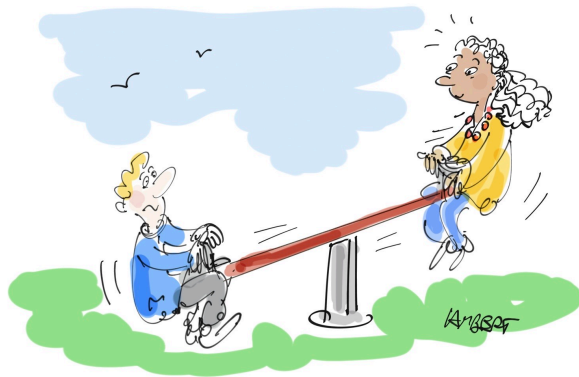
**Einladung am Mittwoch 14. Juli 2021 um 19.30 Uhr**

Binationale Ehe mit Partner\*in aus einem Drittstaat.

### **Begegnung auf Augenhöhe bei Machtungleichgewicht?**

In den ersten Jahren ist die Aufenthaltsberechtigung der Person aus einem Drittstaat an die gelebte Beziehung zur hiesigen Person gebunden. Die wegen der Liebe in die Schweiz gekommenen Person hat ihre Familie und Freunde verlassen, den sozialen Status aufgegeben und muss hier ganz neu beginnen: die Sprache lernen, ihre beruflichen Qualifikationen anerkennen lassen oder gar eine neue Ausbildung beginnen, oft mit einem unbefriedigenden Brotjob Vorlieb nehmen. In den meisten Fällen besteht dadurch, zumindest in der Anfangszeit, eine finanzielle Abhängigkeit. Dies macht aus dem Liebespaar sehr ungleiche Partner. Tipps zum Umgang mit der objektiv schwierigen Situation.

Kurzer Informationsinput zur rechtlichen und objektiven Situation der ersten Jahre mit offener Diskussion im Anschluss.



Die Teilnahme ist offen für alle und kostenlos. Dieses Angebot wird von der Integrationsförderung der Stadt Zürich im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms von der Kantonalen Fachstelle für Integrationsfragen (FI) sowie vom Staatssekretariat für Migration (SEM) unterstützt.

Unterstützt durch das Kantonale Integrationsprogramm  
und die Integrationsförderung der Stadt Zürich.



<http://www.facebook.com/Info.Binationa>